



Eichheuser Quintett – Konzert *irgendwo dazwischen*

Die fünf Musiker*innen haben sich in ihrem Studium an der Hochschule für Musik Würzburg kennengelernt und Ende 2019 zum Eichheuser Quintett zusammengeschlossen. Nicht nur die Besetzung mit Trompete, Altsaxofon, Klavier, Bass und Schlagzeug erinnert an große Vorbilder wie das Roy Hargrove Quintett oder manch eine Aufnahme von Kenny Garrett.

Durch die Einschränkungen der Pandemie musste die Band die Anfangsphase ihres Schaffens zunächst durch Videoproduktionen überbrücken. Am liebsten präsentieren die Musiker*innen ihr aktuelles Konzertprogramm *irgendwo dazwischen* aber live auf der Bühne, wo es ein breites Publikum begeistert – so zum Beispiel bei Konzerten in der Disharmonie Schweinfurt, auf dem Jazz Weekend Regensburg, dem E-Werk in Erlangen oder dem Keller Z87 in Würzburg.

Die Stücke, geschrieben von der Bandleaderin Carolin Heuser sowie von Kevin Pfister und Sabrina Damiani, bewegen sich zwischen den unterschiedlichen Strömungen des Modern Jazz und sind geprägt von malerischen Melodien unterlegt mit farbenreichen Harmonien. Einflüsse aus klassischer Musik und Musik anderer Kulturkreise setzen besondere Akzente. Irgendwo zwischen Studium, Berufseinstieg, Auslandsaufenthalt und was sonst noch zum Leben als Jazzmusiker*in dazugehört hat die Band im September 2022 acht dieser Eigenkompositionen aufgenommen und im März 2023 als Debut Album *irgendwo dazwischen* veröffentlicht.

Das Quintett zeichnet sich durch sein lebendiges Zusammenspiel aus, welches sich vor allem in den gemeinsam geführten Spannungsbögen der Soli zeigt. Die schönsten Momente entstehen dann, wenn zwischen den Solophrasen die anderen Musiker*innen auf das Gespielte reagieren. So wird das „Dazwischen“ wiederum zur neuen Quelle der Inspiration.

Weiter Infos zur Band: www.eichheuser-quintett.de

Stephan Eichhorn – Trompete, Flügelhorn

Carolin Heuser – Sopran-, Altsaxophon

Kevin Pfister – Klavier

Sabrina Damiani – Kontrabass

Max Lange – Schlagzeug